

Halleische Zeitung

oorm. im G. Schwefel'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Nummer 118.

Halle, Sonntag 24. Mai 1891.

183. Jahrgang.

Genuss-Versicherung... 2.50 A...

Anzeige-Gebühren... für die halbjährliche...

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Illustrations-) Beilage.

Halle, den 23. Mai.

Der zweite evangelisch-soziale Kongress

wie wir bereits an anderer Stelle unseren Lesern mitgeteilt, in unserer Reichstagsstadt am 28. und 29. d. M. zusammengetreten und wie letzten es für Pflicht, auf diese...

Wollt du in meinem Himmel wohnen? ... Gerado macht es der Protestanten...

Diese Sätze enthalten Schiefes und Nichtiges, Gutes und Böses in einer so verzerrten Mischung, daß es schwer ist, sich mit ihnen auseinander zu legen. Aber dazu haben wir sie nicht angeführt. Sie sollen den Appell an unsere Leser, die Sache des Evangelisch-sozialen Kongresses zu ihrer zu machen, verfrachten.

oder 27. d. M. zu erwarten sei. Zweck der Reise ist Kaiserfest, die beiden Jagden zu befechtigen...

Der Reichstag des Kaisers von Russland in Berlin ist nach dem Bericht der "Welt-Zit." ein Arbeiter im zweiten Jahr...

Am 21. d. M. wurde in Berlin ein Arbeiter im zweiten Jahr des Reichstages erwartet. Derselbe wird am 9. September am hiesigen Königsplatz auf Schloß Friedrichsberg im neuen...

Gründe über eine bevorstehende Abberufung des Grafen Münster in Paris haben wir gestern mit einem Fragezeichen versehen, aufzu. Die betreffende Interpunktion...

Der Reichstagskongress in Berlin ist mit dem letzten Abgeordneten-Demokrat von der Weltweite in Hamburg eingetroffen. Hauptmann Kund, dessen Gemeinderat in Folge seines...

Es liegt wiederum im Wesen des Protestantismus, daß seine Besten auch über die wichtigsten Lebensfragen ihre eigenen Meinungen äußern. Daher war der erste evangelisch-soziale Kongress ein Ringen von mancherlei um...

Der Reichstagskongress in Berlin ist mit dem letzten Abgeordneten-Demokrat von der Weltweite in Hamburg eingetroffen. Hauptmann Kund, dessen Gemeinderat in Folge seines...

Politische und vermischte Nachrichten.

Von den Kaiserreisen. Aus Kiel wird berichtet, daß dort der Besuch Seiner Majestät des Kaisers am 26.

Die ganz andere der Kongress der vereinigten Sozialisten zu Paris. Alle Seiten der sozialen Frage wurden eingehend besprochen und schließlich ein Beschlusses über die...

Afrikanisches Liebesleben.

Von Theo Seemann.

Zweifel hat die Braut noch in der Zeit von der Verlobung bis zur Verheiratung eine gewisse Vorbereitung durchzumachen. Bei den West-Amerikanern macht sich der Brautigam eines schönen Tages mit seinen Gefossen auf, um...

und Schultern kräftig mit Butter und führt sie trotz scheinbarer Straubens dem Erwärmlen zu. Etwas Sonderbar ist das Hochzeitscerimonie auf den Kapverden. Hier muß der Brautigam viermal in friedlicher Stellung dem Hause der Braut nahen, wo er von ihr dreimal zur Thür hinausgeworfen wird.

nicht gleich für's Leben, sondern er geht vorerst mit der Erwärmlen eine Ehe auf Probe für die Dauer von zwölf Tagen ein. Will die Euphigah für den Frau auf Probe wieder...

Die Einfachheit liebt man in Kongo. Gatte und Gattin, sowie ihre Väter und Mütter schneiden ein kleines Stück Zafab in eine Pfeife, aus der sie eins nach dem anderen rauchen und die Hochzeit ist geschlossen. Einer gewissen Symbolik unterliegt die Hochzeitsfeier nicht bei den Hahns.

Eine Ehe auf Probe findet sich auch bei den Balantien, wo das hier der Frau die Entschlossenheit aufgebracht ist. Bei ihnen dauert die Ehe fünf Monate, nach der Schutz hält...

Redt nunzut gegen das schöne Geschlecht sind die Somali. Hier muß die Braut dem Herzerlichsteu beim Hochzeitszuge die Bügel halten und ihm seine Waffen ins Haus tragen, wo sie von ihm zur Begrüßung drei Pfeichen empfangt. Eine Frau, die den ersten Hieb mit Schreien und Weinen beantwortet, fällt der allgemeinen Verachtung anheim. Bei den Barea dagegen muß die Frau bei der Einföhrung in das Haus ihres Mannes sich auf den Boden legen und der liebende Gatte schreit...

Zu der Liebe Allt gefüllt sich auch in Afrika der Liebes Leid. Ist auch die Frau dem Mann unterthan wie viel-leicht sonst nirgend, so verzögert sie doch aber auch hier alle jene Klänge und Klänge, die bei uns den Herrn der Schöpfung unter das Symbol des Panofens beugen, und manch' furchtbarer Kriegesfeld voll unsern Mitweltenden jagend und höhnend vertraulich verfahren haben, daß man auch in Afrika nicht ungestraft unter Palmen wandelt...

Die heutige Nummer 1. und 2. Ausgabe umfassen 22 Seiten mit dem illust. Sonntagsblatt.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Zusätze. Der Direktor der technischen Hochschule in München, Geh. Rath Professor Dr. Schuler, ist am Dienstag Abend 17. d. M. nach München gekommen.

Theater und Musik. Im Theater des Reichs-Franzosen bei Veranlassung des 20. Jahrestages eine historische Aufführung stattfand, welche genau dem Winter eines Jahres der Königin Maria Antoinette nachgebildet ist.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Reisebericht von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel. "Reisebericht" von Meer in Ostel.

Touristen-Hemden aus bestem reinwollenen Flanell, in den neuesten Mustern, garantiert gutschneid. **Levin, Walle, Saale.**

Genieinde unter immer gewöhnlich sich bewegenden Dreifingern...

- Von seinen Ämtern von Spanien, der am ersten Fünftage 5 Jahre...

Freundliche

Hotel Stadt Hamburg, Konstitutionsrath Präsident von der Grahen...

Berliner Börse vom 23. Mai 1891.

Table with financial data including 'Anfangsquote 12 Uhr 10 Minuten', 'Rendite 1/2%', 'Bausparnisse', etc.

Ausbericht.

Wetide-Börse. Wechsel: loco 238, - Mai-Juni 234, 50, Sept.-Oct. 212, 75 beffer.

Wetide-Börse. Die Börse war heute durch Gerüchte leunricht...

Schmission in Bezug ein unangenehmer Umdring ergehen sollte...

Neuere Nachrichten und Depeschen.

Wien, 23. Mai. Betreffs des gefirgen furchtbaren Eisenbahnunfalles...

Wien, 23. Mai. Mehrere großindustrielle Etablissements beabsichtigen...

Wien, 23. Mai. In wohlunterrichteten Kreisen verlaute...

München, 23. Mai. Die dritte Sanftverammlung des 41. Philologenvereins...

Paris, 23. Mai. Dem Feilgottesdienste anlässlich des Regierungsjubiläums...

Wien, 23. Mai. Fast alle Truppen, welche nach den Auslandsbezirken...

Wien, 23. Mai. Dem Feilgottesdienste anlässlich des Regierungsjubiläums...

Wien, 23. Mai. Die „N. N. Volkstz.“ meldet aus Duisburg...

Paris, 23. Mai. Die Direction der Omnibus-Gesellschaft...

Paris, 23. Mai. Die Direction der Omnibus-Gesellschaft...

Wien, 23. Mai. Die Direction der Omnibus-Gesellschaft...

Sonntag, 23. Mai. Herr Robert Bolser, Konterbaurer, Vertreter der City von London...

Wetterausfüßten auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte...

Mittheilung über die Aufnahme in die Reichsanstalt für die geologische Paläontologie...

Wien, 23. Mai. Die Direction der Omnibus-Gesellschaft...

Mittheilung über die Aufnahme in die Reichsanstalt für die geologische Paläontologie...

Mittheilung über die Aufnahme in die Reichsanstalt für die geologische Paläontologie...

Mittheilung.

An Nachstehenden bringen wir das Ergebnis des Geschäftsbetriebes...

Table with columns for items (1. Betrag der Einlagen, 2. Umwachs während des Rechnungsjahres, etc.) and values.

Die vollständige Direction der Sparkasse des Graafrekes für das Jahr 1890...

Bekanntmachung.

Unter dem Rundschreiben des Geschäftsführers Bräunlich...

Städtische Kommissionen.

1. Sämerei-Ordnung. Sitzung am Dienstag, den 24. Mai c. r., Nadm. 5 Uhr...

2. Schlaftschonungs-Kommission. Sitzung am Mittwoch, den 24. Mai c. r., Nadm. 5 Uhr...

3. Aufhebungskommission für den Director des Schlafschonungs-

Advertisement for 'Zur Badesaison' featuring swimming suits, towels, and accessories by H. C. Weddy-Pönicke.

Österr. Wien über die Lage in Serbien.

Der „Globe“ hat den Grafen Wien von Serbien über den Verlauf der Lage in Serbien und von dem Stande der Ereignisse, was ihn besonders um so mehr kümmere, als er in Paris geboren, an seinem in Frankreich lebend und während seiner Emigration alle Gelegenheiten, mit Franzosen und den Franzosen in Berührung zu sein, „Zelenogoritz“ in Oesterreich fremde wurde war, während die Österr. Königin Marie in Belgrad den russischen Einfluss vertreibt. Man weiß aus dem, was sie sagte und was die russ. Presse veröffentlicht, dass sie nicht glücklich ist, die Österr. Königin Marie zu unterstützen, was sie in Wien zu thun wünscht.

Englands Opiumhandel.

Der englische Opiumhandel befindet sich fast ausschließlich in China, dessen Bevölkerung durch das Opium geartet worden ist. Das Opium wurde bereits in vorer Zeit nach Asien eingeführt, aber erst in Serbien eine solche große Menge nach England importiert wurde. Erst im Jahre 1774 schickte der Engländer zuerst Opium nach China und im folgenden Jahre nach Japan, worauf er seitdem jährlich die jährliche Einfuhr bereits mehrere Tausend Kisten im Wert von 10 Millionen Pfund Sterling zu machen, welche auch durch den Handel nach Indien, Japan, Afrika und Amerika zu einem beträchtlichen Theile nach Europa abfließen.

Der Handel des Opiums wird durch den Engländer betrieben, zu welchem die Opiumhändler durch einen Vertrag mit der chinesischen Regierung im Jahre 1800 eine Handelsstation in Canton, die Opiumhändler durch einen Vertrag mit der chinesischen Regierung im Jahre 1800 eine Handelsstation in Canton, die Opiumhändler durch einen Vertrag mit der chinesischen Regierung im Jahre 1800 eine Handelsstation in Canton.

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Die Nachrichten unserer Provinz Sachsen sind sehr verschiedenartig und sehr interessant. Die Nachrichten unserer Provinz Sachsen sind sehr verschiedenartig und sehr interessant.

Schiffentompanie und hat sich dreimal zum König gelooft wie wir hören, und die Schiffentompanie den Tag in sehr ehrenvoller Weise bezieht.

Die Nachrichten unserer Provinz Sachsen sind sehr verschiedenartig und sehr interessant. Die Nachrichten unserer Provinz Sachsen sind sehr verschiedenartig und sehr interessant.

Die Nachrichten unserer Provinz Sachsen sind sehr verschiedenartig und sehr interessant. Die Nachrichten unserer Provinz Sachsen sind sehr verschiedenartig und sehr interessant.

Heiteres.

— Sparfam. Mutter: „Ach, Emil, bist ich gewußt, daß das Sparen zu theuer war, ich hätte Dir doch was anderes lernen lassen!“ — Sohn: „Und dabei findet“ ich noch gar nicht mal viel!“

Stadtsamtsnachrichten von Halle a. S.

- Verheiratet am 19. Mai. Aufgehoben: Der Oberbeibrater Karl Weigener und Auguste Hausdorf, Halle und Wienburg. Verheiratet: Der ordentliche Lehrer am Gymnasium Nikolaus Henning und Hedwig Damm, Halle und Bremen. Das II. Der Kaufmann Paul Henze und Maria Koch, Lindenstraße 10 und Dorchesterstraße 3. — Der Steinmacher...

Romanentwurf der Hallischen Zeitung. 29

Der Geheimvolksh. Kriminalroman von Ernst Czeranski, deutsch von C. Helmert, man ihre Spur verliere. In dieser Abicht hatten sie alle die kleinen, feinsten, schmutzigen Gefässen, welche auf den Marktplatz mündeten und heute die Luchzoostraße bilden, durchzogen. So kamen sie auch in die Rue Bourville-Bourg, Kandidaten und Schweigen gingen sie dicht an den Häusern entlang und murkelten mit wüßrigen Blicken jeden Vorübergehenden; überall glaubten sie Polizeibeamte zu sehen.

Da blieb Lesage plötzlich vor einem Barbierladen stehen und sprach zu seinem Genossen: „Wir wollen hier hineingehen.“ „Wozu?“ fragte Soufflard in Nachdenken versunken.

„Ich sage Dir nochmals, das junge Mädchen hat uns gesehen, und ehe eine Stunde vergeht, haben alle Sicherheitsbeamten der Präfektur unser Signalentwurf, wir müssen alle ohne Verzug unsere Köpfe in ein anderes Aussehen geben. Laßt Dir Deinen Schurrebart abschneiden, ich opfere den Wachsart und dann haben wir kein Ansehen mehr mit den Wörtern der Frau Renaud!“

„Du hast Recht, das muß alles geheimer, aber nicht bei demselben Barbier denn das wäre arglistig.“

„Was haben wir hier zu fürchten?“ fragte Lesage, einen durchdringenden Blick nach allen Richtungen hin werfend.

„Grade so denken wir vorgehen, als wir uns in die dunkelste Ecke eines obskuren Kaffees, in dem sich kein einziger Gast weiter befand, gesperrt hatten, und Du weißt, was sich dort zutragen hat. Gehe Du hier hinein; ich suche eine andere Barbierstube auf, und in zehn Minuten treffen wir uns an der Ecke dieser Gasse.“

Lesage trat in die Barbierstube. Der Inhaber des Badens war ein kleines, trocknes Männchen mit knochigen Gesichtszügen. Er schob großes Lesage einen Strohhin; Lesage setzte sich und nahm aus Vorlicht die Kiste mit Eiswerkzeug zwischen seine Beine.

„Müssen?“ fragte der Barbier seinen Kunden.

„Ja, und schneiden Sie mir das alles herunter,“ fügte Lesage hinzu, indem er den starken Vollbart anfaßte.

„Schade drum, Sie können sich schneiden, einen sehr schönen Bardenbart zu haben; 's ist wirklich schade.“

„Es ist ja heiß!“

„Berstehe, versteh!“ entgegnete der Barbier, entfaltete eine Serviette und band sie Lesage vor.

„Ein Wischen rasch,“ befahl dieser kurz und in sehr ungeduldiger Stimmung. „Wird nicht lange dauern.“

„In dem Augenblicke aber, da der Barbier mit dem Abschneiden des Bardenbarts beginnen wollte, wich er mit dem Kusse zurück: „Was ist Ihnen denn, mein Herr? Sie sind ja ganz blaß und verfürzt!“

„Mir ist nichts!“ versicherte Lesage, der in der That ganz plötzlich von einer so heftigen Aufregung befallen worden war, daß er das Gesicht verzog, seine Lippen aber die mit kaltem Schweiß bedeckte Stirn fahrend, sagte er hinzu: „Mein, mir ist nichts... abfolnt nichts... ich werde erwartet... ich bin eilig...“

... weiter nichts.“

Was den Wörtern in eine solche Verwirrung gebracht, was ihm vor Schrecken beinahe den Verstand gerannt hatte, das war der Ueberraser eines Polizeibeamten, den Lesage an der Wand hängen sah. Der Bestier dieses Waches, kombinierte Lesage in seiner Angst, befindet sich in der Nähe; er wird in kurzer Zeit zurückkehren, und wer weiß, ob er nicht schon mein Signalentwurf hat Augenwurm...

22 Die Hölle! Was hat denn die Hölle mit uns zu thun?“

„Erlaubt sie Euch etwa nicht, in Hemdbärmeln spazieren zu gehen, wie brave Mädchen? ... den Rock mit der Futterleiste nach außen über'm Arm?“

„Das ist wahr,“ meinte Soufflard.

„Dante ja,“ entgegnete Lesage; „aber morgen, übermorgen?“

„Dante Lesage kennt nicht einmal seine Garbrocke. Erimmen Sie sich denn nicht mehr des schwarzen Hockes, den Sie bei der verwitweten Frau Herzogin von Blanc-Manteau zerstückelt haben?“

„In der That, im Leibhufe.“

„Sehen Sie, es wird noch alles gut, und jetzt... auf Wiedersehen heute Abend in Gros-Cailion.“

Gleich darauf entfernten sich alle drei; Soufflard und Lesage hatte ihren Rock zusammengelegt und über den Arm geworfen.

XIV.

Der in Rue du Temple begangene Mord hatte ganz Paris in Aufregung versetzt. Zu jener Zeit war die von den Republikanern gehobte und gefährdete Polizei in vielen Richtungen heftigen Angriffen ausgesetzt. Man warf ihr Mangel an Energie und Unfähigkeit in allen Fällern, wo die Polizei nicht im Spiele war, vor, und aus diesem Grunde erstien es dem Chef der Sicherheitspolizei von doppelter Wichtigkeit, die Würger zu entdecken. Darum hatte er auch die Nachforschungen dem Polizeigenossen Blond anvertraut, weil er dessen außerordentliche Geschäftigkeit und feste Nichtigkeit konnte.

Moyard fühlte sich seinerzeit sehr geschmeidet, daß die Wahl auf ihn gefallen war! er war aber gleichzeitig nicht ohne Sorgen, wenn er bedachte, welche schwere Verantwortlichkeit er auf sich lud. Moyard erkannte, daß von den Verdächtigen in diesem schwierigen Falle seine Zukunft abhing, und diese Ueberzeugung bewog ihn, sorgfältig alle Chancen des Erfolges oder Mißlingens, gegen einander abzuwägen.

Welche Angstsymptome boten sich ihm, um sich in dieser Sache, wo alles, ausgenommen der Beweggrund des Mordes, dunkel und verborgen war, zurecht zu finden? Es waren zwei Männer: der eine trug einen braunen, der andere einen blauen Rock. Das war alles, was er wußte. Und auf diese Beschreibung der Mordfarbe allein hin hatte er sich angehängt gemacht, unter der Million Einwohner von Paris die zwei Würger herauszufinden, obgleich er sich doch sagen mußte, daß die Röde zweifellos am folgenden Tage durch andere von anderer Farbe sein würden und daß die Röde dann jene Nachforschungen eher erschweren, als erleichtern könnten.

Wet dem Gedanken an diese Möglichkeit überkam dem Polizeibeamten das widerwärtige Gefühl der Ohnmacht; tausend unübersehbare Hindernisse stellten sich ihm, allerdings nur in der Einbildung, entgegen und zeigten ihm, wie gewöhnlich es gewesen sei, eine solche Verpflichtung zu übernehmen. Jedmal im Laufe des Tages war er drauf und dran, von dem Unternehmen, auf welches er zuerst mit Soufflard und Selbstvertrauen eingegangen war, abzustehen. Gleichwohl gewann die ihm innewohnende Energie nach und nach die Oberhand; die inneren Kräfte trübten schließlich seinen Mut und seine Willenskraft, führten aber auch gleichzeitig die zu überwindenden Hindernisse auf ihr richtiges Maß zurück und zeigten ihm genau die Grenzen der Unmöglichkeit, die ihn bei dem unbedeutendsten Schritte übermüßte.

Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbetta, Eilenburg und Gisleben in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen vertheilt.

Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.

Hotel Stadt Hamburg.
Halle a. S.
Gegener der Post.
Nähe des Theaters und der Klinden.
Hötel ersten Ranges.
L. Achtelstetter.
1878

Hotel goldene Kugel.
Nächst gelegenes Hotel I. Ranges
am Bahnhof. 1786
durch Neuerungen bedeutend verbessert
Besitzer Paul Weisswange,
langjähriger Inhaber der Dresdener
Vierhalle.

Hötel zum Kronprinz.
Halle a. S.
Nähe des Marktes.
Soteldien am Bahnhof.
Saus ersten Ranges.
Genügend feinen allen auf in
der Beschäftigung. 1879
Rud. Grabin.

Renelt's
Deutsches Sekt-Haus.
Aeltestes, renommirt, Weinhaus
an hiesigen Plätze. Den fremden
Herrschaften besond. empfohlen.
Weste n. erste Weinquelle für
grosse Oederkrebse
und Delikatessen.
Tägliche frische Backwaren,
Grobe gebührende Speisefarten.
Dienst nur von 1-3 Uhr.
an nach deutschem, engl. und
franz. Geschmack. 1788
Zimmer f. Familien Besuche.
Telegr. Nr. 100. Preis-Verzeichn.
Telegr. Nr. 100. Preis-Verzeichn.

Hötel Deutscher Hof
Halle a. S.
4 Minuten vom Bahnhof, am
Königsplatz.
Rob. Birke, Bes.
früherer lang. Reise-College.
6889

Central-Hötel.
Halle a. S. Am Markt.
Direkte Werdebahn-Verbindung
mit dem Bahnhof.
Geschäftsreisenden besond. empfohlen.
Solide Preise.
W. Weber.

Hötel vier Jahreszeiten.
Leipzigerstraße 68.
Halle a. S.
Nähe Nähe des Bahnhofs.
Gute Betten. — Solide Preise.
Saubere Dienerschaft.
Robert Kunze.

Hötel Stadt Dresden.
Am Central-Bahnhof Halle a. S.
Elettrische und Werdebahn nach allen
Richtungen.
Sogis schon von 1. 1.50 an
Bäder im Centre. — Werdebahn Bahnhof.
Telephon Nr. 355.
W. Stükel, Besitzer.

Bach's Weinhaus
Gr. Ulrichstr. 50. (Eing. Schul-
gasse). Vornehmstes Weinhaus
am Plage. Diners u. Soupers.
Mittagstisch von 1-3 Uhr.
a. Conv. 2.1.00; im Moon. 4.1.25.
Bene v. F. A. Jordan, Magdeburg.
Bier: Mühlener Stüd.

Neu eröffnet!
Continental-Hötel Loistner.
Halle a. S.
Saus ersten Ranges.
Elettrische Beleuchtung. Central-
Wärmehaus-Verbindung.
10462
Besitzer C. Loistner.

Grün's
Wein-Restaurant,
Halle a. S., Rathhausgasse 3.
Rein renommirt. 1869
Schauspieltheater ersten Ranges.
Inhaber: W. Pörtzel.

Neu!
Hötel du Nord.
am Marktplatz, Leipzigerstr. 55
Saus ersten Ranges, nächst dem Bahn-
hof, solid, elegant ausgestattet. Elet-
trische Beleuchtung. Central-
Wärmehaus. Schöner Garten mit
Colonnade. Zimmer v. Mk. 1.50 ab.
F. Bettin.

Reichshallen,
Halle a. S., Wuchererstraße 26
Reinrenovirt comfortabel ein-
gerichtet. Localitäten, großer
Tanzsaal mit Theaterbühne, Gesell-
schaftssaal für Vereine u.
Begrüßungen.
Delikate Recelbahn,
französisches Billard.
Um freundlichen Zuspruch bittet
2458
Herm. Zachau.

Hötel z. gold. Hirsch
Victoria-Theater u. Gartenrestaurant
3 Minuten v. d. Bahn. Leipzigerstr. 61.
Der Besizer entsprechend eingerichtet.
Brennerei Nr. 1. 4 an.
Brennerei Nr. 254.
C. Crone,
früher Reize-College.

Café Monopol.
Halle a. S., U. d. Frauenbad 1
Unmittelbar am Stadthof.
Werdebahn-Verbindung.
Großes elegantes Gesellschafts-
Saal. Wärmehaus. Halle's
Elettrische Beleuchtung. — Billards.
150 Zeitungen und Journale.
10024 Franz Kodritsch.

Restaurant Fürstenhof.
Fernaucher 414 1877
Wuchererstraße
in allerhöchster Nähe der Bahn.
Specialität:
Hamburger Buffet.
Bekannt durch gute Küche, auf Viere.
Mittagstisch von 12-3 U.
W. Rithausen.

Starke's Garten,
vorm. Preisler Berg.
Fernaucherstr. 34 10029
Unmittelbar am Gehäus d. Stadthof
an hiesigen Platz.
Saus erstes hiesiges Gartenlokal u. best
Begrüßungen.
H. Bier. Gute Küche.
Rich. Starke.

Saalschlossbrauerei
Giebichenstein.
Schönstes und größtes Gartenlokal
von Halle und Umgebung.
H. Bier. Gute Küche.
Sonntags und Mittwochs
Militär-Concert.
C. Schöke.

Tivoli-Etablissement
Sennertentstraße 2/4 10439
Grüßung
Anfang Juni d. J.
Anmeldungen wegen Aufstellung von
Bavillons u. dgl. im Direction's-Bureau
ebenfalls.

Freyberg-Bräu,
O. Kl. Märkerstr. 9.
neben Hl.igs Miltweckfabrik
neues Gebäude eingerichtet u. be-
sonders Bierhaus. Part. 1. u. 2. Etod.
— Bierd in 1. Etod. — Erste
religiose Speisefarten. — Bes-
zeres Bier. — Mittagstisch
v. 1-3 Uhr. Carl Brauns

Apotheker Benemanns Diamantkitt kittet dauerhaft Glas,
Porzellan, Steingut, Moorschaum, Marmor, Serpentin, Achat, Alabaster, Bern-
stein, u. dgl. 50 A bei
Albin Hentze, Schmeerstr. 39.
In Deliksh bei Reinhold Müller.

Bach's Weinhaus

Gr. Ulrichstr. 50. Halle a. S. Eingang Schulgasse.
Bachforellen, Gr. Oederkrebse,
Helgol. Hummer, Täglich frisch: Schleie,
Günseleber-Pastete. Ragout fin. Astr. Caviar.
Mittagstisch v. 1-3 Uhr, Mk. 1.50, Abonn. Mk. 1,25.
Maibowle.
Diners und Soupers
können sofort in und außer dem Saale servirt werden.
Reichhaltige Speisekarte.
Salons für geschlossene Gesellschaften.
Ausschank der Weingroßhandlung von F. A. Jordan, Magdeburg.
Bier aus der Erprobungs- u. Mühlener Stüd.
Elettrische Beleuchtung.

Weinstuben Vater Rhein.

Tägliche große
Oder-Krebse, Maibowle.
Diners und Soupers von 1.50 an.
Gewählte Speisekarte.
H. Tischbein.

Hötel du Nord,

Biertunnel, Leipzigerstr. 55.
Von heute ab täglich 11. Lagerbier, à Gl. 13 Pfg.,
2 Glas 25 Pfg.
Gute warme und kalte Speisen zu kl. Preisen.
Zur Ausspannung
empfehle angelegentlich große Stallung mit festen Säulen
und elektrischer Beleuchtung, sowie Wagenremisen. 10403

Freyberg's Garten.

Nachdem die sämtlichen Garten- u. Saallocalitäten vollständig reno-
virt sind, werde ich wie im vorigen Jahre die mit so großem Beifall auf-
genommenen Familien-Concerte bei jedem Entree wieder einführen und
jedes regelmäßig an jedem Sonntag Vorm. 11 1/2 Uhr und Dienstag und
Donnerstag Abends 8 Uhr.
Zum Ausdient gelangt das sehr beliebt gewordene Freybergbräu
0,4 Liter à 15 A. Hochachtungsvoll
Paul Jahn.

P. B. V.
Beirks-Verein Halle.
Den Mitgliedern des hiesigen Zweigvereins wird davon Mitteilung ge-
macht, daß die Verammlung des Verbandes von Zweigvereinen des Beirks-
Beirks-Vereins am 6.7. Juni d. J. zu Berlin stattfindet und daß das Pro-
gramm im Geschäfts-Saale des unterzeichneten Verbandes — Friedrichstraße
13 — eingesehen werden kann. Anmeldungen zur Theilnahme an dieser Ver-
sammlung werden ebenfalls bis zum 26. d. M. erbeten.
Halle, den 22. Mai 1891.

Reilsburg Giebichenstein

Zu Sonntag empfehle von früh an
Speckkuchen, Ragout fin, frische grosse Oederkrebse.
f. Guburger, Bauer'sches, Pilsener, Gräßer,
Berliner Weisse, Döllnitzer Gofe.
Rob. Birkenstock.
Der Vorstand
F. Panne, Archidiaconus.

Zur Feier des Jahresfestes der Diakonissen-

Anstalt.
Sonntag, den 24. Mai, und zwar:
zur Einsegnung v. 15 Diakonissen in d. Anstalts-Kapelle,
sowie am dem Nachmittags 4 Uhr in der
St. Laurentii-Kirche
Begrüßung 10 Uhr
Fest-Gottesdienst.
(Festpredigt Prof. D. Loufs)
lobet im Namen des Vorstandes der Diakonissen-Anstalt ein
Pastor Jordan.

Verein eh. Pionire.

Dienstag den 26. d. Mts.
Ab. 8 1/2 Uhr im Vereinslokal.
Ausserordentliche
General-Versammlung
Tagesordnung:
Statuten-Änderung.
(Auf Anordnung der Aufsichtsbehörde.)
Das Ergehen sämtlicher Reso-
lutionen ist verbindlich.
Der Vorstand.

Kyffhäuser-Besucher.

Einem gebrechen Publikum zur Be-
nachrichtigung, daß auf vorherige Ver-
sicherung Schirmer aus Bahnhof
Wallhausen zur Verfügung stehen.
Direktste Verbindung. 10196
Wallhausen — Zülch am Fuße des
Kyffhäuser — Burg Kyffhäuser, —
Hohenburg, — Mühlberg, — Mühl-
berg, — Mühlberg, — Mühlberg,
Frankenhausen z.
Zülch am Fuße. P. Schmidt.

Victoria-Theater:

Sonntag, den 24. Mai 1891:
Zum 5 Male

Unsere Don Juans.

Großer Erfolg! Anfang 8 Uhr.
Montag, den 25. Mai
Zum 1. Male.
Der neue Stiftsarzt.
Mittelpunkt in 4 Akt. v. C. u. V. Günther.
Anfang 8 Uhr.

Bad Wittekind.

Sonntag den 24. Mai er-
öffnet und Nachmittag
Grosses Concert,
(Mittagsmusik)
Anfang früh 6 1/2 Uhr. Entree 15 A
Nachm. 3/4.
W. Halle.

Saalschlossbrauerei

Giebichenstein. 10609
Seute Sonntag Nachm. 3 1/2 Uhr

Großes

Militär-Concert

Entre 30 A. O. Wiegert.

Prinz Carl.

Seute Sonntag Abends 8 Uhr
Großes
Militär-Concert
Entre à Berl. 30 A. O. Wiegert.

Drei Lilien, Passendorf.

Mittwoch, den 27. Mai 1-91.
Erstes grosses
Garten-Concert,
wom hiermit gons ergebet wird einladet
Mit 4.1. Rodus. M. Hentzeberg.
Entre à Berlin 30 Pfg. im Abon-
ment 15 Stüd 3 A. 10590

Hötel Deutsches Haus

neu Biscanov eingerichtet.

Hamburger Engros-Lager

N. Neustadt

73 Grosse Steinstrasse Halle Grosse Steinstrasse 73.

Special-Geschäft für Nähartikel, Kurz-, Weiss- und Wollwaren, Wäsche, Corsets, Strümpfe, Handschuhe, Trikotagen, Tapiserie.

Bis September bleibt das Geschäft an Sonntagen von 2 Uhr ab geschlossen.

Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a.S.

Zum An- und Verkauf von Aktien jeder Gattung, sowie zur Ausföhrung aller in das Bankbuch einziehender Geschäfte halten wir uns bestens empfohlen.

- Folgende Papiere verkaufen wir zum jetzigen Berliner Tageskurs zu Preisen:
- Reininger 4%, Hypotheken-Bank-Fandbriefe.
 - Gemäß § 13 des Reichsanfgesetzes sind die Fandbriefe der Deutschen Hypothekenbank Weimingen mit 1/2 des Courswertes - Klasse 1 - zur Bezeichnung bei der Reichsbank ausgelassen worden.
 - Freiweishe 4%, Hypotheken-Aktien-Bank-Fandbriefe.
 - Preussische Hypotheken-Vers.-Aktien-Gesellschaft 4% Certifikate.
 - Zommersee 4%, Hypotheken-Bank-Fandbriefe.

Kunstgewerbe-Verein.

Am Donnerstag, den 28. Mai, Abends 6 Uhr soll ein Versuch der Aufstellung des Kunstvereins gegen ermäßigtes Eintrittsgeld von 20 Pf. stattfinden, wozu die Mitglieder des Kunstgewerbevereins hierdurch eingeladen werden. Für Mitglieder des Kunstvereins ist der Eintritt selbstverständlich frey. Nach Beschäftigung gemeinsames Beisammeln in Kohn's Restauraant, Ter Vorhand.

Das Mansfelder Pionier-Bataillon in den Befreiungskriegen

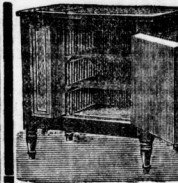
von G. Schröder, Rgl. Bergmeister a. D. und Bergmeister der Mansfelder Gewerkschaft, Secund-Regiment im S. Garde-Landwehr-Regiment. Preis 40 Sgr. Der Reinertrag ist zum Besten des von den deutschen Kriegeren auf der Schiffhäuser an errichtenden Denkmals Kaiser Wilhelms I. bestimmt. 10699

Steppdecken,

nur beste Qualitäten, daher am preiswertheften, empfiehlt in reichhaltigster Auswahl

Carl Steckner,

Leinen-, Wäsche- u. Aussteuer-Geschäft.



Eisschränke

eligen, soliden Construction in geschmackvoller Ausführung mit grossem Kälteeffect bei geringem Heizverbrauch in allen Grössen für Haushaltungen, Fleischereien, Restaurationen u. Milchwirthschaften empfehlen wir billigen Preisen. Preislisten gratis und franco. Hallesche Maschinenbau-Anstalt, vorm. Vaass & Littmann, Halle a. S.

Berliner Kunst-Auction.

Am 3. Juni cr. und folgende Tage täglich von 10 Uhr ab, Vorsteigerung der Sammlung Buchner (Hamburg), von Kunstsachen ersten Rangas: Möbel- und Decorations-Gegenständen, Uhren, Eisen- u. Holzschreinerarbeiten, Dosen, Metallarbeiten, Keram. Materialien (Miniaturen und Gemälde alter Meister), Musikalien, Gemmen etc. Der Pracht-Katalog mit 100 Illustrationen wird vor der Auction à 15. (später theurer), der unillustrirte Katalog gratis versandt. Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin S. W., Kochstrasse 28, 29.



Für Kapitalisten
ostentfrei Nachweis von Hypotheken durch P. Carow, Auguststr. 13a, II.
Die Modenwelt.
Jährliche Zeitung für Toilette und Handarbeiten.

Grude-Coak vorse. Qual. off. ab Lager oder frei Haus billiges Klückhardt & Schreiber, Bauhof. 10610
Zeichen- und Mal-Unterricht
Kunstmaler Hans Koechl a. München, Albrechtstr. 16b II

CACAO SOLUBLE
Suchard
LEICHT LOSLICHES CACAO-PULVER
VORZÜGLICHE QUALITÄT
Goldene Medaille
Weltausstellung
Paris 1889.

Große Geld-Lotterie
Frankfurt a. M.
Gewinnsumme: 100,000 Mark
insgesamt: 50,000 Mark
4176: 20,000 Mark
Geldgew. 10,000 Mark
winnen. u. i. w. u. f. w.
Auszahlung in Saar ohne Abzug.
Loose à 5 Mark Porto u. Zölle
Bei läng. Aufenthalt 20 Sgr. extra.
Vertrieb: F. A. Schröder, Hannover,
Große Poststrasse 29.

Massage und Heilgymnastik
E. Oertling und Frau,
Heinrichstrasse 8.
Sprechst. für Dam. 12-1 Uhr,
" Herren 3-5 Uhr.

Luftkorrur Blankenhain i. Thür
(Bobation) an herriken Tannenwäldchen. 19720
Erbolungsbedürft. Wiesküche, Reconvalescenten finden hier Aufnahme in geb. Fam. Besz. Verpflegung. Bäder in b. Gärten mit Beob. Gef. Zimmer, Familienausflüg. Pensionpreis monatlich 60 M., wöchentlich 16 M., bei läng. Aufenthalt u. Familienbesuch. Orient. unter 2. 6795 befürd. die Exped. d. Zeitung.

Eine reizende leichte Handarbeit
Mit den schönsten naturreicheren Blumen und Blütenweisse aus Seidenpapier und Stoffen. Selbigen wird von mir persönlich gelehrt. Material zu Fabrikmengen. Vorkaufspreise werden angeboten, auch werden fertige Sachen zum Verkauf. 18732
Die so schnell vergriffenen Crepprosen u. weinwandvoller Ausföhrung werden vorwärts.
D. Naumann, Schriftführer. 14
Vertreterin d. G. V. Goldblumen Fabrik in Dresden.
Selbstbelehrt. eleg. einh. Pferde- Wagen mit Geschirre billig zu verkaufen. Leipzigerstrasse 80.

Chines. Haarfärbemittel
färbt sofort echt in Blond, Braun und Schwarz. à Fl. 1.25. 2. 2.50. 4.
Enthaarungsmittel,
à Fl. 2.50. 4. 10894
Bergmann & Co., Niederlage, nur allein bei
Albin Hentze,
Schmeerstr. 39.

Die Modenwelt.
Jährliche Zeitung für Toilette und Handarbeiten.

Gummi-Artikel
J. Kantorowicz, Berlin N. 28.
Arkonaplatz. 18300
Preislisten gratis.

Materialien u. Farbwaren-Geschäft
mit gutem Umfange in der verheerenden Gegenwartszeit gelegen. in preiswürdiger zu verpacken. Reflectirende wollen ihre Adressen niederlegen unter 2. 10535 in der Exped. d. Zeitg. 311.

Gutsverkauf.
Ein Gutentzug von 480 Morgen Acker und Viehhof bei Wolf, ertragreicher Boden, mit neuem Wohnhaus und Wirthschaftsgebäude, ist billig zu verkaufen. Angebots gering. Capital soll à 3 1/2 % treten bleiben. Bedingungen absq. unter N. G. 549 an Rudolf Mosse, Wandeburg. 10094
Heide Heirath.
Waise, 21 J., mit 600,000 M. wünscht einen lieben Mann, wenn auch ohne Vermögen. Anonym u. Vermittler werden. B. W. v. Hartmannstr.

Landschaft der Provinz Sachsen.
Die Mitglieder der Landschaft der Provinz Sachsen werden hiermit zu der am 6. Juni 1891, Vormittags 11 1/2 Uhr abzuhaltenden General-Verammlung in das Geschäftsbaus der Landschaft bei der U. Martinsberg Nr. 7a ganz ergebenst eingeladen.
Tagesordnung:
a. Rechenschaftsbericht über das Geschäftsjahr 1890.
b. Wahlen für den Ausschuss.
c. Antrag der Central-Landschafts-Direction auf Abänderung des § 10 Absatz 2 des Statuts der Central-Landschaft.
Salle a. S., den 21. März 1891. 10699
Stengel-Steinart.
Königlicher Condit. a. D. und Vorsteher der Kunstschiffes der Landschaft, J. H. Strassner, Bernburgerstr. Helmhold & Co., Seidenmacherstr.

Geschäfts-Veränderung.
Mit heutigem Tage verleihe meine
Holzbildhauerei und Drechslerei
von Steinweg 56 nach Steinweg 53 in „Gasthof zum Felkan“ an Engel & Vogel, welche die Leitung sämtlicher Bau-, Möbel-, Modell- und feinerer Galanteriearbeiten.
Lager fertiger Möbelbezugsarten
mit Porzellan-Garituren in allen Holzarten.
Vorbereitungsbüro
Hugo Diederich, Bildhauer.

Engel & Vogel, Niemeyerstr. 7
Brikets, Nasspresssteine, Bohmische Salokohlen, etc.
Billigste Preise. - Prompte sorgsame Bedienung - Garantie für richtiges Maass und Gewicht. 10444

RUDOLF MOSSE * HALLE A. S.
6 Brüderstrasse 6
Annoncen-Annahme
für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes
Redaktionstr. 3 Schlosserwerkstatt u. 11. Wohnungen von 150 M. an. 10698
Zurückdrücktr. 35 herleid. N. D. 300, 800, 900, 1200, 2700, 5000 u. 10000 M. 10699

Unerheir. Mann
43 J. Jahr, mit guten Kenntnissen, sucht in Stelle als Colporteur, Fabric. od. F. Gutsentföhrer. Offerten unter N. G. 5504 bei Rudolf Mosse, Halle. 10697
Landwirth
Durchaus prof. u. tüchtig gebildeter Landwirth, 22 J. Jahr, Landwirthschaft sucht 1. u. 2. Stelle als Colporteur, Fabric. od. F. Gutsentföhrer. Offerten unter N. G. 5504 bei Rudolf Mosse, Halle. 10697
Landwehrt. 89
ist die erste Classe, bestehend aus 8 Zimmern, Küche und Nebengeb. für 1200 M. p. 1. October zu vermieten. Näheres im Comptoir d. d. l. 10698
45-48000 Mark
Capital zur 1. Stelle auf ein neues erbauten Grundstück zumüßigen Geschäftes gesucht. Feuerversicherung über 56000 M. Off. mit S. N. 10695 bei Rudolf Mosse, Halle a. S.

